

# Natur erleben Cuxland – Stiftungsflächen und umzu



## **Holßeler Bachniederung**

*Wiesenbrüter Willkommen!*

## Beschreibung

Die Holßeler Bach-Niederung bietet Ihnen die Einsicht in ein zusammenhängendes und dennoch differenziertes Projektgebiet. Im östlichen Projektgebiet konnte ein Quellsumpf großflächig wiedervernässt werden. Im westlichen Projektgebiet dominiert extensives Feuchtgrünland mit erfolgreichem Wiesenvogel-Management.

Der Holßeler Bach entspringt in der sog. Wurster Heide in der Geest. Von dort beginnt das Wasser seine Reise entlang dem Gefälle mit einem Höhenunterschied von 4,0 m durch die Marsch zur Nordsee. Durch eine Vielzahl von Landschaftsveränderungen, bereits begonnen im 18. Jahrhundert ist der natürliche Verlauf nur noch im Oberlauf (Projektgebiet) erkennbar.

Die Naturschutzstiftung des Landkreises Cuxhaven hat in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzamt in den Jahren 1999 bis 2003 die Flächen um diesen Quellsumpf und die westlich der Landesstraße gelegenen Grünlandflächen erworben und extensiviert.



*angestaute Gräben (Foto: Silas Neuman)*

Durch eine Kombination verschiedener Maßnahmen, wie der Einbau von Grabenstauen zur (Wieder-) Anhebung des Wasserspiegels des Holßeler Baches und der Einführung einer extensiven Grünlandnutzung soll dieser gesamte Bereich in einen naturnäheren Zustand überführt werden.

Im Herbst 2019 konnte zudem eine Eisvogelnisthilfe am Holßeler Bach errichtet werden.

## Besonderheit

Von besonderem Wert für den Naturhaushalt sind der noch verbliebene Teil eines Quellsumpfes sowie die angrenzenden Grünland- und Gehölzflächen entlang des Holßeler Baches. Es sind heute selten gewordene Landschaftsbestandteile mit einem landschaftlich reizvollen Übergang vom Naturraum Geest zum Naturraum Marsch.

Regelmäßiges Monitoring ergab für das Jahr 2011 einen Brutvogellebensraum mit landesweiter Bedeutung vorrangig für Röhrich- und Auenarten und auch der hinsichtlich der Verantwortung für europaweit besonders zu schützenden Arten.

## Touren-Tipp

Sowohl im Ost sowie im Westgebiet lohnt sich ein ausgedehnter Spaziergang entlang der Wiesen und Weiden. Während zu dieser Zeit vor allem Vögel (oder wenn man Glück hat – Wildschweine!) beobachtet werden, können zum Frühsommer hin auch viele schön blühende Pflanzen entdeckt werden.



*Wildschweine (Foto: Naturschutzstiftung)*

### 1. Holßeler Bach - West

Vom Parkplatz am Infoschild aus laufen Sie entlang der Wiesen und können einer Vielzahl an Vögeln lauschen. Wie weit Sie hier laufen, ist jedem selbst überlassen. Das Projektgebiet endet nach etwa 700m.

### 2. Holßeler Bach - Ost

Auf dieser Seite ist es möglich, einen Rundweg zu laufen. Hier können Sie entlang des Waldes laufen und die Aussicht in das Holßeler Bachtal genießen. Besonders beeindruckend ist hier das kleinräumige Zusammenspiel von Wald und Wiese. Auf dem Rückweg ist dann ein Abstecher durch den Wald möglich.

## Anfahrt und Parkmöglichkeit

Das Projektgebiet Holßeler Bach-Niederung befindet sich an der Landesstraße L 135 zwischen Holßel und Langen

### Für das Navi folgende Adresse nutzen:

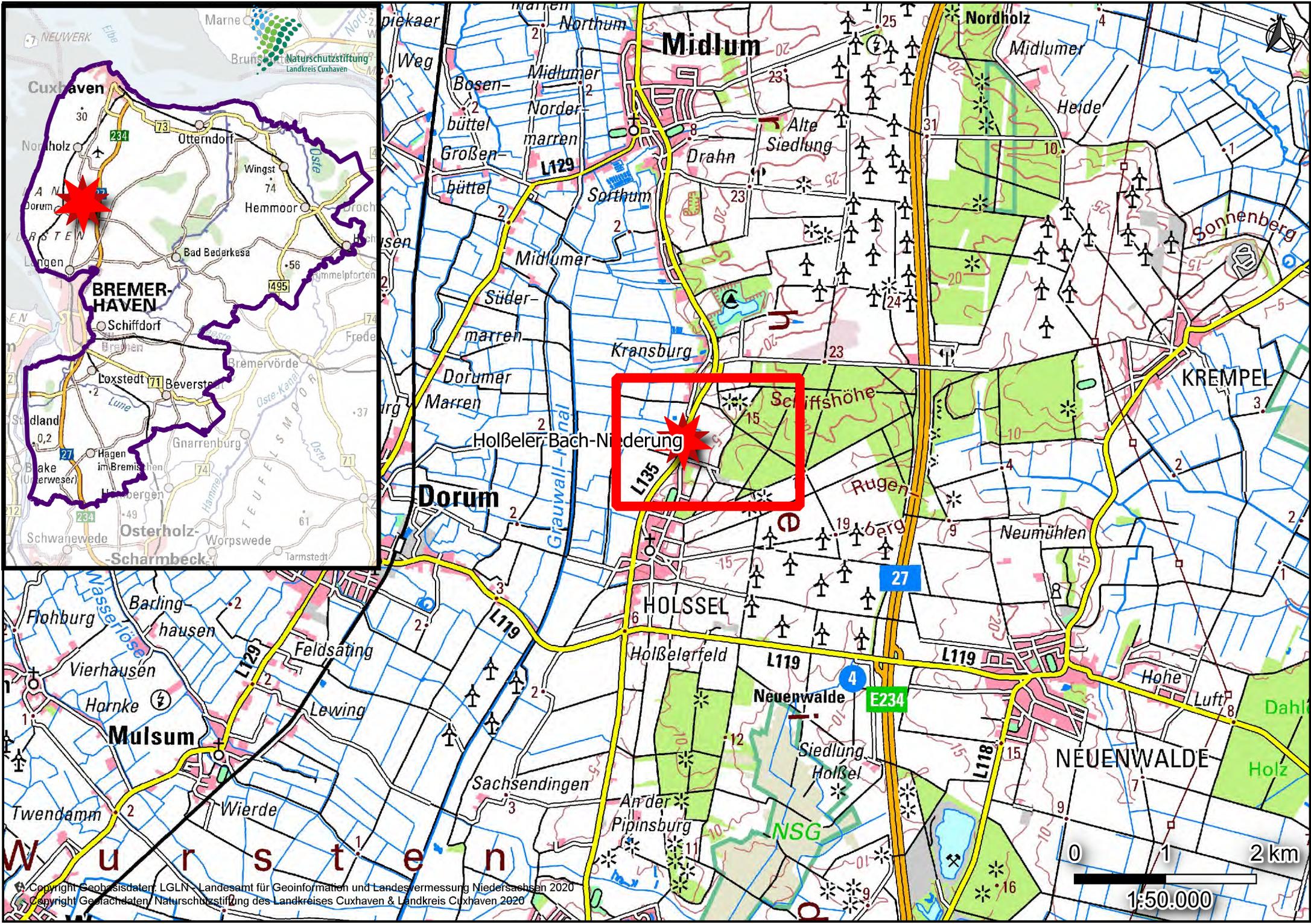
Zum Wasserwerk

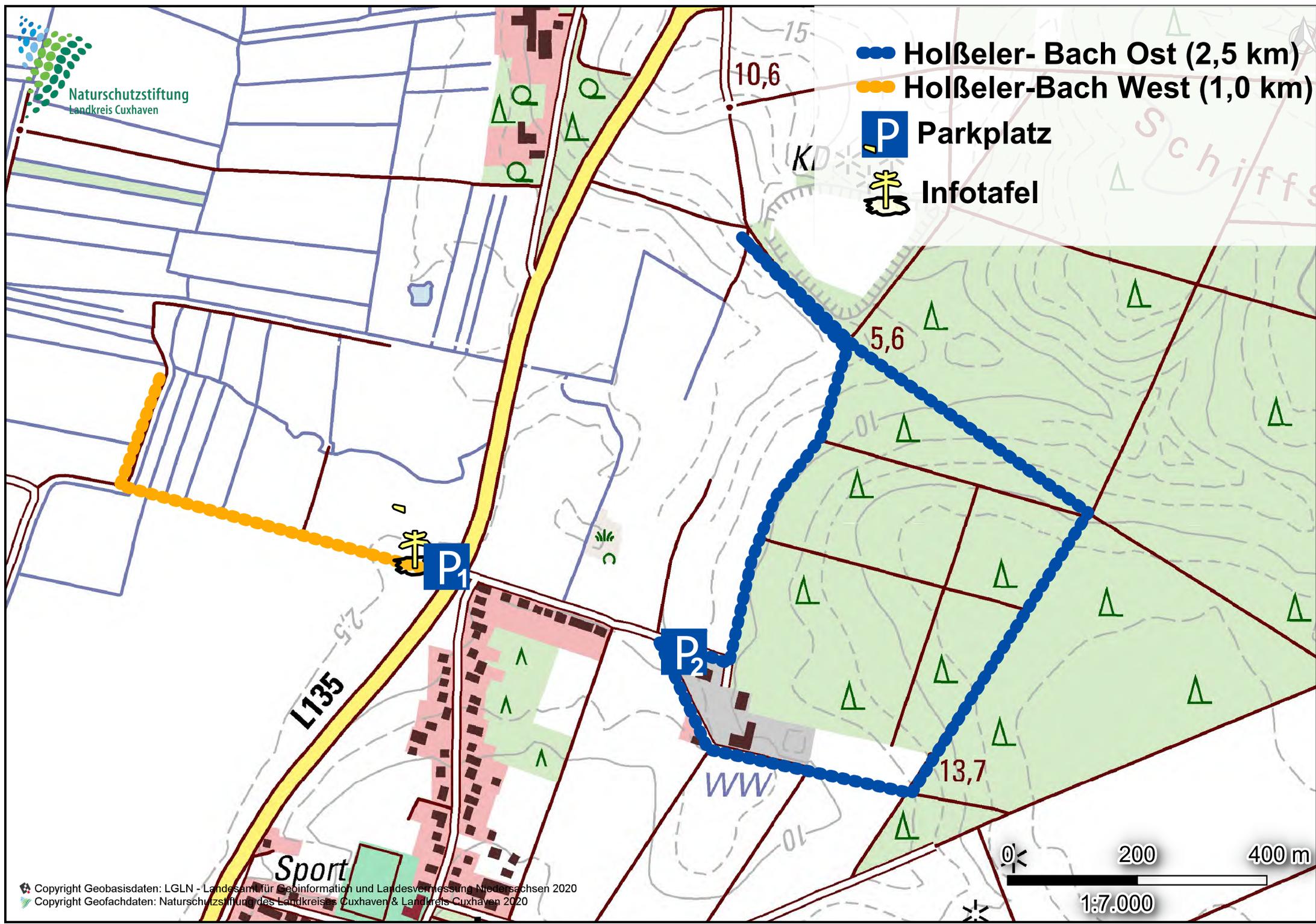
27607 Holßel (Geestland)

---

Für den **P1 Holßeler Bach – West** fahren Sie gegenüber der Straße „Zum Wasserwerk“ in den Feldweg und parken direkt beim Infoschild.

Für den **P2 Holßeler Bach – Ost** fahren Sie die Straße „Zum Wasserwerk“ weiter durch, bis Sie am Wasserwerk ankommen. Dort können Sie Ihr Auto abstellen und den Rundweg antreten.





- Holßeler- Bach Ost (2,5 km)
- Holßeler-Bach West (1,0 km)
- Parkplatz
- Infotafel